

## Neue Gerechtigkeit: Einheitliche Mindestsicherung



Die neue Mindestsicherung trägt zu mehr Gerechtigkeit in unserem Land bei. Wer lange eingezahlt hat, bekommt auch mehr heraus und die ungehinderte Zuwanderung in das österreichische Sozialsystem wird gestoppt. Deutsch ist der Schlüssel zur Integration sowie zur Mindestsicherung! Ziel ist, dass die Leistungen all jenen zu Gute kommen, die sie tatsächlich benötigen.

### Auf einen Blick:

- **Neue einheitliche Regelung:** Der Bund regelt den Rahmen, Details liegen bei den Ländern.
- Menschen, die jahrelang eingezahlt haben, werden **finanziell besser gestellt**.
- **Deutsch ist der Schlüssel** zur Mindestsicherung: Wer die volle Mindestsicherung will, muss Deutsch auf einem gewissen Niveau können.
- **Wir helfen Alleinerziehenden:** Sie erhalten zusätzlich für jedes minderjährige Kind einen **Bonus**.
- Die Mindestsicherung Neu **unterstützt bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt**.

### Details:

- Die Mindestsicherung beträgt für das Jahr 2018 maximal 863 Euro pro Monat. Davon sind 300 Euro als **Arbeitsqualifizierungsbonus** vorgesehen.
  - ✓ Einen Anspruch auf diesen Bonus haben Menschen mit einem Pflichtschulabschluss in Österreich.
  - ✓ Ist dieser nicht vorhanden, sind zumindest Deutschkenntnisse auf B1-Niveau sowie weitere Kenntnisse [z.B. Wertekurse] vorzuweisen.
- Personen aus Dritt-/ EU-Staaten erhalten Leistungen erst nach 5-jährigem Aufenthalt bei uns.
- Die Mindestsicherung Neu unterstützt durch **Geld- & Sachleistungen**.
- Wirksame **Kontrollen und Sanktionen** sorgen dafür, dass die Mindestsicherung nur bekommt, wer sie wirklich braucht.
- Beispiel: Ein 25-jähriger Asylberechtigter mit geringen Deutschkenntnissen (unter Niveau B1) erhielt bisher 863 Euro – künftig wird er nur noch 563 Euro erhalten.
- Beispiel: Ein tschetschenisches Paar mit 5 Kindern, das seit 6 Jahren in Wien lebt, erhielt bisher 2.460 Euro Mindestsicherung – künftig wird es nur noch 1.684 Euro erhalten.

